



Seniorenbeirat

**Niederschrift
der 17. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates
am 21.10.2020**

Bürgerzentrum, 1/3 Saal, Rathausplatz 1, 61184 Karben

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 17:18 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Herr Fritz Amann
Frau Ellen Benölken
Frau Maria Genserowski
Frau Martina Hahn
Frau Nadine Kreis
Frau Jetty Sabandar
Frau Dorothea Schulz
Frau Renate Szyrkowski

Stellvertretendes Mitglied

Herr Dieter Bos
Frau Andrea Jädike
Frau Helga Schreck

Magistratsvertreter

Herr Guido Rahn

Schriftführer/in

Frau Susanne Schubert

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Horst Preißer

Mitglieder

Frau Ingeborg Beck
Herr Klaus-Eberhard von Treichel

Stellvertretendes Mitglied

Herr Norbert Greulich
Frau Liane Kötter
Herr Dr. Jürgen Milnik
Frau Inge Müller
Frau Gisela Preißer

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung und Begrüßung
- 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3** Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2020
- 4** Bericht des Vorsitzenden
- 5** Bericht des Bürgermeisters
- 6** Informationen des Bürgermeisters zum aktuellen Stand von Corona in Karben, u.a. Durchführung von Seniorenveranstaltungen
- 7** Bebauungsplan 226 "Ortskern Klein-Karben", seniorengerechtes Wohnen; Bericht der Arbeitsgruppe über den Termin am 27.08.2020
- 8** Stadtplanung, insbesondere Sachstand Planungen zum seniorengerechten Wohnen (z.B. Brunnenquartier, Petterweil)
- 9** Anträge
- 9.1** Schaffung eines Angebotes zum Erwerb eines "PC-Führerscheins für Senioren"
- 10** ÖPNV-Busverbindung ins Gewerbegebiet (Augenarzt), Kauf von Einzeltickets während Corona-Pandemie
- 11** Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der stell. Vorsitzende Fritz Amann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt den Vorsitzenden Herrn Preißer, der wegen einer Erkrankung nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder des Seniorenbeirates waren fristgerecht unter Mittelung der Tagesordnung eingeladen.

Stellv. Vorsitzender Amann stellt fest, dass der Seniorenbeirat beschlussfähig ist. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Zur Tagesordnung liegen keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche vor.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2020

Gegen die Niederschrift erhebt sich kein Widerspruch.

Abst.-Erg.: *einstimmig dafür*

TOP 4 Bericht des Vorsitzenden

1. Ab Mitte März 2020 ist das öffentliche Leben wegen der Corona-Pandemie weitgehend zum Stillstand gekommen, so ist zum Beispiel auch die für April 2020 vorgesehene Sitzung des Seniorenbeirates ausgefallen. Der Vorstand des Seniorenbeirates hatte sich daher in zwei Gesprächen mit Herrn Bürgermeister Rahn über die weitere Vorgehensweise unterhalten.

So ist z. B. eines der wichtigen Themen des Seniorenbeirates, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer durch eine Veranstaltung der Stadt zu finden, auf der aktuellen Tagesordnung nicht vergessen, sondern lediglich vertagt, da eine solche Veranstaltung auch von der Entwicklung in Sachen Corona abhängt.

2. Es liegt eine Einladung der Regionalversammlung der Seniorenbeiräte vor. Herr Amann wird mit dem Vorsitzenden Herrn Preißer besprechen, ob eine Teilnahme sinnvoll wäre. (**inzwischen abgesagt**)

TOP 5 Bericht des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Rahn teilt mit, dass seit Anfang Juli 2020 Frau Claudia Adam die Nachfolge von Astrid Rüger angetreten hat. Sie hat eine wöchentliche Arbeitszeit von 18 Stunden und ist jeweils montags, dienstags und donnerstags im Dienst und telefonisch unter: 06039/481-721 zu erreichen.

Sie hat sich mit dem Altenhilfeplan der Stadt Karben vertraut gemacht und erstellt derzeit eine Übersicht hinsichtlich der Umsetzung der Handlungsempfehlungen, die sie in der nächsten Sitzung des Seniorenbeirates vorstellen wird.

2. Der Umzug der Stadtbücherei in die neuen Räume wird im Dezember 2020 stattfinden. Damit bieten sich auch bessere Möglichkeiten, spezielle Angebote für Seniorinnen und Senioren zu machen. Herr Rahn bietet dem Seniorenbeirat an, eine Begehung in der Bücherei zu machen.
3. Die Jubiläumsbroschüre der Stadt Karben dürfte mittlerweile von den Vereinen fast in allen Stadtteilen verteilt worden sein. Sollte jemand noch kein Exemplar erhalten haben, kann er sich gerne bei Frau Schubert melden. Leider wurden nicht alle Vereine bzw. Organisationen mit einem Beitrag in diesem Teil der Jubiläumsbroschüre berücksichtigt. Es wird daher noch eine zweite Broschüre mit weiteren Beiträgen über die Stadt Karben sowie den Beiträgen von weiteren Vereinen und Organisationen geben.

TOP 6 Informationen des Bürgermeisters zum aktuellen Stand von Corona in Karben, u.a. Durchführung von Seniorenveranstaltungen

Bürgermeister Rahn berichtet, dass die Inzidenzzahl für Karben in den letzten Tagen und Wochen stark angestiegen ist. Lag sie Anfang Oktober noch bei rd. 4 und am 18. Oktober noch bei rd. 13, so liegt sie heute am 21.10.2020 bereits bei 53. Vor diesem Hintergrund ist es an jedem, Rücksicht auf andere zu nehmen und sich an die Abstands- und Hygieneregeln zu halten. Es ist zu befürchten, dass einen nächsten Lockdown auch einige Karbener Unternehmen nicht überleben werden.

Die Stadt hat einige Maßnahmen getroffen zum Schutz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zu einer besseren Nachverfolgung möglicher Infektionswege.

- ab sofort sind bei Besuchen im Rathaus und bei der Teilnahme an Sitzungen städtischer Gremien, wie z. B. Seniorenbeirat, Ausschüsse, Ortsbeiräte oder Stadtverordnetenversammlung von den Gästen jeweils ein Besucherfragebogen auszufüllen.
- Mitarbeiter*innen, die älter als 60 Jahre sind oder die an Vorerkrankungen leiden bzw. Angehörige mit Vorerkrankungen im gleichen Haushalt haben, können ab sofort mobiles Arbeiten wahrnehmen oder –wo dies nicht möglich ist- freigestellt werden. Für den Bereich der städtischen Kinderbetreuung bedeutet dies, dass ab der kommenden Woche 23 Mitarbeiter*innen zu Hause bleiben werden. 15 Mitarbeiter*innen haben dieses Angebot nicht angenommen und kommen zum Dienst. Dies hat zur Folge, dass die Betreuungszeiten in den Kitas verkürzt werden muss. Ein kita-übergreifender Einsatz von ehrenamtlich Tätigen kann ebenfalls nicht mehr erfolgen. Ist die jeweilige Person ausschließlich in einer Kita tätig, liegt die Entscheidung bei der jeweiligen Kita-Leitung.

- Die Stadt Karben hat bereits vor einiger Zeit alle größeren Veranstaltungen, darunter auch die Seniorenveranstaltung anlässlich des Weihnachtsmarktes abgesagt.

**TOP 7 Bebauungsplan 226 "Ortskern Klein-Karben",
seniorengerechtes Wohnen;
Bericht der Arbeitsgruppe über den Termin am 27.08.2020**

Stellv. Vorsitzender Amann erinnert kurz an die Januarsitzung des Seniorenbeirates, in der eine Arbeitsgruppe gebildet wurde, die sich mit dem Bebauungsplan „Ortskern Klein-Karben“ befasst. Der ursprünglich vorgesehene Termin im März 2020 musste wegen der Corona-Pandemie verschoben werden und fand nun am 27.07.2020 statt.

Frau Schreck berichtet für die Arbeitsgruppe über den Termin. Es handelt sich um den Bereich der Rathausstraße 7 – 11 mit rd. 2.700 qm, wovon rd. 1.550 qm als Wohnfläche ausgewiesen werden könnten. Das Haus Nr. 7 soll abgerissen werden. Hier soll ein mehrgeschossiger Neubau (mit Aufzug) entstehen. Es sollen seniorengerechte und bezahlbare Wohnungen sowie eine Tagespflegeeinrichtung entstehen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe stehen der Planung grundsätzlich positiv gegenüber. Es soll noch einen Folgetermin zu dieser Veranstaltung geben.

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass der Bebauungsplan 226 in der kommenden Woche in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben behandelt wird.

Weiter teilt er mit, dass sich bereits einer der in Karben bereits aktiven Betreiber von Senioreneinrichtungen als Betreiber für diese neue Einrichtung gemeldet hat.

Aus den Reihen der Mitglieder kommt der Hinweis, besonderes Augenmerk auf die Verkehrsführung zu legen, da die Rathausstraße stark von Lieferverkehr mit LKW belastet ist.

**TOP 8 Stadtplanung,
insbesondere Sachstand Planungen zum
seniorengerechten Wohnen (z.B. Brunnenquartier, Petterweil)**

Zur Stadtplanung Brunnenquartier teilt Herr Bürgermeister Rahn mit, dass sich das Areal hinter dem Quellenhof befindet. Ein Arzt, der bereits eine Praxis in Karben betreibt, aber noch außerhalb wohnt, beabsichtigt in diesem Quartier eine neue, größere Praxis sowie Räume für eine Facharztpraxis zu errichten und seine Praxis nach dort zu verlagern sowie zusätzlich einen Facharzt anzusiedeln.

Das Gemeinnützige Siedlungswerk Frankfurt plant in diesem Areal, WiA II (Wohnen im Alter II) zu errichten. Darüber hinaus sollen hier seniorengerechte Wohnungen entstehen. Die Stadt Karben ist bereits mit der Nassauischen Heim im Gespräch, die in Karben insgesamt ca. 100 bezahlbare Wohnungen, darunter auch für Senioren geeignete Wohnungen errichten will. Die Stadt Karben selbst plant den Bau von ca. 50 entsprechenden Wohnungen. Barrierefreiheit wird auf jeden Fall ein Thema sein.

Zu den Planungen in Petterweil teilt Bürgermeister Rahn mit, dass derzeit Gespräche mit einem Grundstückseigentümer in der Nachbarschaft der städtischen Kita geführt werden mit dem Ziel, dass dieser sein Grundstück gegen einen Bauplatz im Neubaugebiet Petterweil zu tauschen. Erst nach Abschluss dieser Gespräche können die Planungen für eine Senioreneinrichtung in Petterweil vorangetrieben werden. In diesem Zusammenhang teilt er weiter

mit, dass es bei der Erschließung des Baugebietes zu erheblichen Verzögerungen wegen der archäologischen Denkmalpflege gekommen ist. Statt der ursprünglich vorgesehenen sechs Wochen mit Kosten von rd. 80.000 € verlängerte sich die archäologische Untersuchung auf rd. vier Monate mit Kosten von rd. 320.000 €.

TOP 9 Anträge

TOP 9.1 Schaffung eines Angebotes zum Erwerb eines "PC-Führerscheins für Senioren"

Stellv. Vorsitzender Amann erläutert kurz den Antrag und teilt mit, dass er sich mit Herrn und Frau Ansoul vom SeCuZ Karben in Verbindung gesetzt hatte. Sie wiesen darauf hin, dass das BBW Südhessen bereits Erfahrungen mit Schulungsangeboten für Menschen mit

besonderen Anforderungen hat und schlugen vor, das BBW Südhessen als Kooperationspartner einzubeziehen und eine entsprechende Arbeitsgruppe zu bilden. Herr Amann erklärt sich bereit in dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken.

Frau Ratazzi-Stoll vom MüZe Karben teilt mit, dass sich das MüZe als Mehrgenerationenhaus ebenfalls in diese Arbeitsgruppe einbringen möchte und verweist darauf, dass das MüZe wegen Corona derzeit schon viele digitale Angebote macht. Mit diesen Angeboten können ältere Menschen allerdings nur schlecht erreicht werden. Die BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen) bietet eine Vielzahl von Angeboten, die auch hierbei unterstützen können.

Es ergibt sich ein reger Austausch, in dem u. a. auch die Frage gestellt wird, ob sich das Angebot nur an Personen richten soll, die bereits mit der entsprechenden Technik ausgestattet sind. Frau Ratazzi-Stoll ist der Auffassung, dass sich das Angebot an alle richten soll. Mehrgenerationenhäuser haben die Verpflichtung W-Lan auch für Seniorinnen und Senioren zur Verfügung zu stellen. Das MüZe Karben überlegt derzeit, ggf. 10 – 12 Tablettts anzuschaffen und diese dann an Senioren*innen zu verleihen. Dort verfolgt man den Ansatz Jung und Alt zusammenzubringen, zum Beispiel in der Form, dass Jugendliche Senioren*innen beraten.

Das Konzept und die Vorgehensweise sollen in der Arbeitsgruppe beraten werden.

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass die Stadt Karben bereit ist, das Konzept umzusetzen, wenn der Seniorenbeirat dies beschließt.

Der Seniorenbeirat beschließt:

Der Seniorenbeirat bittet die Stadt Karben in Kooperation mit dem SeCuZ Karben, dem BBW Südhessen und dem MüZe Karben – Mehrgenerationenhaus eine Konzeption zu entwickeln, um Seniorinnen und Senioren eine echte Teilhabe an der digitalen Welt zu ermöglichen.

Abst.-Erg.: 7 dafür, 1 Enthaltung – somit angenommen

TOP 10 ÖPNV-Busverbindung ins Gewerbegebiet (Augenarzt), Kauf von Einzeltickets während Corona-Pandemie

1. ÖPNV-Anbindung zum Augenarzt im Gewerbegebiet

Denkbar wäre, dass die Buslinie 76 Okarben – Groß-Karben durch das Gewerbegebiet geleitet wird. Da dieser Bus jedoch die Haltestelle Bahnhof Groß-Karben nicht anfährt, müssten Personen aus den Stadtteilen Rendel und Klein-Karben (Buslinie 74) an der Bushaltestelle Am Bürgerzentrum umsteigen. Personen aus Burg-Gräfenrode und Groß-Karben (Buslinie 72) müssten ebenfalls an der Bushaltestelle Am Bürgerzentrum umsteigen. Personen aus Petterweil müssten sogar 2 x umsteigen: 1 x Am Bahnhof Groß-Karben und dann noch 1 x am Bürgerzentrum. Hier müssten sie die L 3205 überqueren, um dann am Bürgerzentrum in die Buslinie 76 einzusteigen.

Da sich die Fahrtstrecke durch die Schleife ins Gewerbegebiet erheblich verlängert, wird es problematisch diese in den Fahrplan zu integrieren, was die Umlaufzeit für den Bus erheblich verlängern würde. Durch die längere Fahrtstrecke werden zusätzliche Kosten entstehen.

Vor dem Hintergrund, dass in der Vergangenheit der Bus nur sehr selten für Fahrten zum Augenarzt genutzt wurde, wird empfohlen gemeinsam mit Herz und Hand darüber nachzudenken, ob ggf. Herz und Hand jeweils im Bedarfsfall die Fahrten durchführen kann.

2. Kauf von Einzelfahrscheinen in den Bussen

Mittlerweile sind laut Auskunft des Busunternehmens die Linienbusse mit entsprechenden Trennscheiben ausgestattet, sodass Einzelfahrscheine wieder direkt im Bus gekauft werden können.

TOP 11 Verschiedenes

1. Fritz Amann weist darauf hin, dass nach der Kommunalwahl im März 2021 auch der Seniorenbeirat neu zu besetzen sein wird. Er bittet alle Anwesenden darüber nachzudenken, welche Organisationen (z. B. SeCuZ, MüZe Mehrgenerationenhaus) angesprochen werden können.
2. Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates sollte im Februar 2021 stattfinden. Er schlägt Donnerstag, 25.02.2021 vor. Sollte dieser Termin mit der Sitzungswoche der Stadtverordnetenversammlung kollidieren, wird rechtzeitig ein alternativer Termin vorgeschlagen.
3. Fritz Amann teilt mit, dass am Donnerstag, 05.11.2020 eine digitale Veranstaltung zum 8. Altersbericht „Ältere Menschen und Digitalisierung“ stattfinden wird, an der alle Interessierten teilnehmen können. **Die Einladung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.**

4. Andrea Jädike teilt mit, dass sie eine Kurzfassung des 8. Altersberichts vorliegen hat. Wer ein Exemplar möchte, kann sich an sie wenden.
5. Helga Schreck teilt im Zusammenhang mit der Anbindung der neuen Mitte an den ÖPNV mit, dass die derzeit nächste Haltestelle der Buslinie aus Okarben am Jukuz ist. Der Weg von dort bis zur neuen Mitte ist für ältere Menschen sehr weit. Hinzu kommt, dass die Haltestelle weder Sitzgelegenheit noch eine Überdachung hat.

Bürgermeister Rahn teilt hierzu mit, dass die derzeitige Bushaltestelle in Richtung der neuen Wohnbebauung Am Taunusbrunnen verlegt wird. Darüber hinaus wurden zwei zusätzliche Haltestellen an der Landesstraße in Höhe der neuen Mitte beantragt.

Karben, 26.10.2020

gez. Fritz Amann
Stellv. Vorsitzender

gez. Susanne Schubert
Schriftführer